

## Termine der Woche:

Sonntag: Kirchencafé

Dienstag: 9.00 Patchwork

18.30 Säule Liturgie

19.00 Probe Taizé-Gottesdienst

19.30 Kirchenchor

Mittwoch: 19.00 KAB-Treff

Donnerstag: 18.00 Wollcafé

## Zu den Kollekten:

Die Kollekten vom 02.06. beliefen sich auf 105,47 € für Bedürftigenessen und 186,94 € aus den Opferstöcken für unsere Gemeinde.

Die Türkollekte am 1./2.02 erbrachte 346,80 € für unsere Gemeinde.

Die Kollekte am Pfingstfest ist für das Hilfswerk Renovabis.

## Allen Spendern herzlichen Dank !

Wir bitten Sie herzlich, alle zu regelnden Angelegenheiten immer erst nach der Messe in der Sakristei zu besprechen.

## Fahrdienst:

Wenn Sie vor dem Gottesdienst abgeholt werden möchten, können Sie Herrn Hümmer (02064 826025) anrufen.

**Pfarrei St. Johann:** An der Abtei 2, 47166 Duisburg

Abt Albert Dölken O.Praem. Tel. 0173 / 268 99 92.

[abt.albert@abtei-hamborn.de](mailto:abt.albert@abtei-hamborn.de)

**Pfarrbüro St. Johann** 55 42 81

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 – 12.00 Uhr

**Kirchort St. Barbara**

[www.rettet-st-barbara.de](http://www.rettet-st-barbara.de)

**Gemeindebüro St. Barbara** 48295333

Öffnungszeiten: Di 9.30 – 11.00, Do 15 – 17 Uhr

E-Mail : [sankt.barbara.duisburg@t-online.de](mailto:sankt.barbara.duisburg@t-online.de)

Kindergarten 4829889

[kita.st.barbara.duisburg@kita-zweckverband.de](mailto:kita.st.barbara.duisburg@kita-zweckverband.de)



**Nachrichten der  
katholischen Gemeinde  
St. Barbara in Duisburg-Hamborn**

**09.06.2019  
Pfingsten**

**L1: Apg 2,1-11  
L2: 1 Kor 12,3b-7.13  
Ev: Joh 20,19-23**

*G. Albers*

**Was wären  
wir ...**



**ohne Pfingsten?**

**O**hne den Heiligen Geist ist Gott fern, bleibt Christus in der Vergangenheit, ist das Evangelium ein toter Buchstabe, die Kirche ein bloßer Verein, die Autorität eine Herrschaftsform, die Mission Propaganda, die Liturgie eine Geisterbeschwörung und das christliche Leben eine Sklavenmoral.

*Athenagoras von Athen,  
Kirchenvater im 2. Jh. nach Christus*

**SONNTAG**      **09.06. Pfingsten**  
09.30            Festhochamt mit Generalvikar Pfeffer  
Gebetsgedenken:  
JG Bernhard Heinrich Michael Hammerschmidt

Kollekte für Renovabis

**MONTAG**      **10.06 Pfingstmontag**  
12.00            Ökumenischer Pfingstgottesdienst  
im Landschaftspark Emscherstraße

**DIENSTAG**    **11.06.**  
09.00            Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

**DONNERSTAG** **13.06.**  
08.00            Ökumen. Schulgottesdienst der Schule  
am Park

10.30            Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim  
Aachener Straße

18.30            Gemeinsames Schweigen

**SAMSTAG**      **15.06.**  
17.15            Taizé-Gottesdienst

**SONNTAG**      **16.06.**  
09.30            Hl. Messe  
Gebetsgedenken:  
Leb. und Verst. der Fam. Bode/Hunold

**In den Sommermonaten ist die Kirche wieder donnerstags  
von 15 bis 17 Uhr zum Gebet geöffnet.**

Am Freitag, dem 14.06. ist um 19.30 Uhr ein Konzert der  
Swingfoniker in unserer Kirche. Karten gibt es im  
Gemeindebüro und nach den Gottesdiensten in der Sakristei

Unser Gemeindefest findet am 29./30.06. statt.

Zur Verbesserung der Kommunikation in der Gemeinde  
haben wir hinten eine Pinnwand aufgestellt. Dort können  
Sie Ihre Fragen und Ideen anbringen. Bitte machen Sie  
regen Gebrauch davon.

Leider konnten nicht alle Barbara-Boten pünktlich verteilt  
werden, weil Verteiler ausgefallen sind. Wer bereit ist  
einzuspringen, kann sich nach der Messe hinten an dem  
Tisch melden.

### **Die sieben Gaben des Heiligen Geistes**

sind entscheidende Anknüpfungspunkte an das Leben  
mit Gott. *Die Gabe der Weisheit*, zwischen wichtig und  
unwichtig zu unterscheiden, zwischen richtig und falsch,  
*die Gabe der Einsicht*, tiefer zu sehen als nur bis zum  
Bildschirm des Computers oder der Mattscheibe des  
Fernsehers, *die Gabe des Rates*, Rat zu teilen, also Rat  
anzunehmen und zu geben, die Gaben zu teilen, *die  
Gabe der Erkenntnis*, in eine Sachlichkeit zu kommen,  
sich nicht nur von Gefühlen treiben zu lassen, so wichtig  
die Gefühle sind, *die Gabe der Stärke*, etwas auch  
durchzutragen, *die Gabe der Frömmigkeit*, den Faden  
nach oben nicht abreißen zu lassen, *die Gabe der  
Gottesfurcht*, gelassen zu bleiben, weil es ja einen gibt,  
der größer ist als wir. (Bischof Dr. Franz-Josef Bode)